

Mit unserer Unterschrift protestieren wir gegen die von E.ON edis geplante 110-kV-Hochspannungs-Freileitung Neuenhagen-Letschin!

Folgende Orte sind betroffen:

Neuenhagen, Altlandsberg, Altlandsberg/Vorwerk, Buchholz, Wegendorf, Wesendahl, Gielsdorf, Eichenbrandt, Wilkendorf, Strausberg/Gartenstadt, Prötzel, Frankenfelde, Herzhorn, Reichenow, Möglin, Katharinenhof, Kunersdorf, Metzdorf, Neutrebbin

① _____
Name, Vorname _____
Unterschrift _____

Straße, Nr., PLZ, Ort _____
Datum _____

② _____
Name, Vorname _____
Unterschrift _____

Straße, Nr., PLZ, Ort _____
Datum _____

③ _____
Name, Vorname _____
Unterschrift _____

Straße, Nr., PLZ, Ort _____
Datum _____

④ _____
Name, Vorname _____
Unterschrift _____

Straße, Nr., PLZ, Ort _____
Datum _____

⑤ _____
Name, Vorname _____
Unterschrift _____

Straße, Nr., PLZ, Ort _____
Datum _____

Bitte geben Sie die Liste mit Unterschriften ab oder senden sie an:
Bürgerinitiative „Keine Freileitung Neuenhagen-Letschin“, Dorfstraße 14, 15345 Altlandsberg OT Wesendahl
Weitere Formulare und Informationen können Sie herunterladen unter www.keine-freileitung.de

Mit unserer Unterschrift protestieren wir gegen die von E.ON edis geplante 110-kV-Hochspannungs-Freileitung Neuenhagen-Letschin und fordern:



Keine neue Hochspannungs-Freileitung in Märkisch-Oderland!

Hochspannungs-Freileitungen

- erzeugen magnetische Felder und damit gesundheitsgefährdenden Elektromog.
- mindern den Wohn- und Verkaufswert von Immobilien und Grundstücken.
- zertrennen zusammenhängende Landschaftsschutzgebiete.
- mindern den Erholungswert der Landschaft für Bewohner und touristische Besucher.
- schädigen die Forst- und Landwirtschaft.
- gefährden insbesondere die Großvögel.

Eine umfassende, solide und nachvollziehbare Prüfung der Ausnutzung vorhandener Netzkapazitäten!

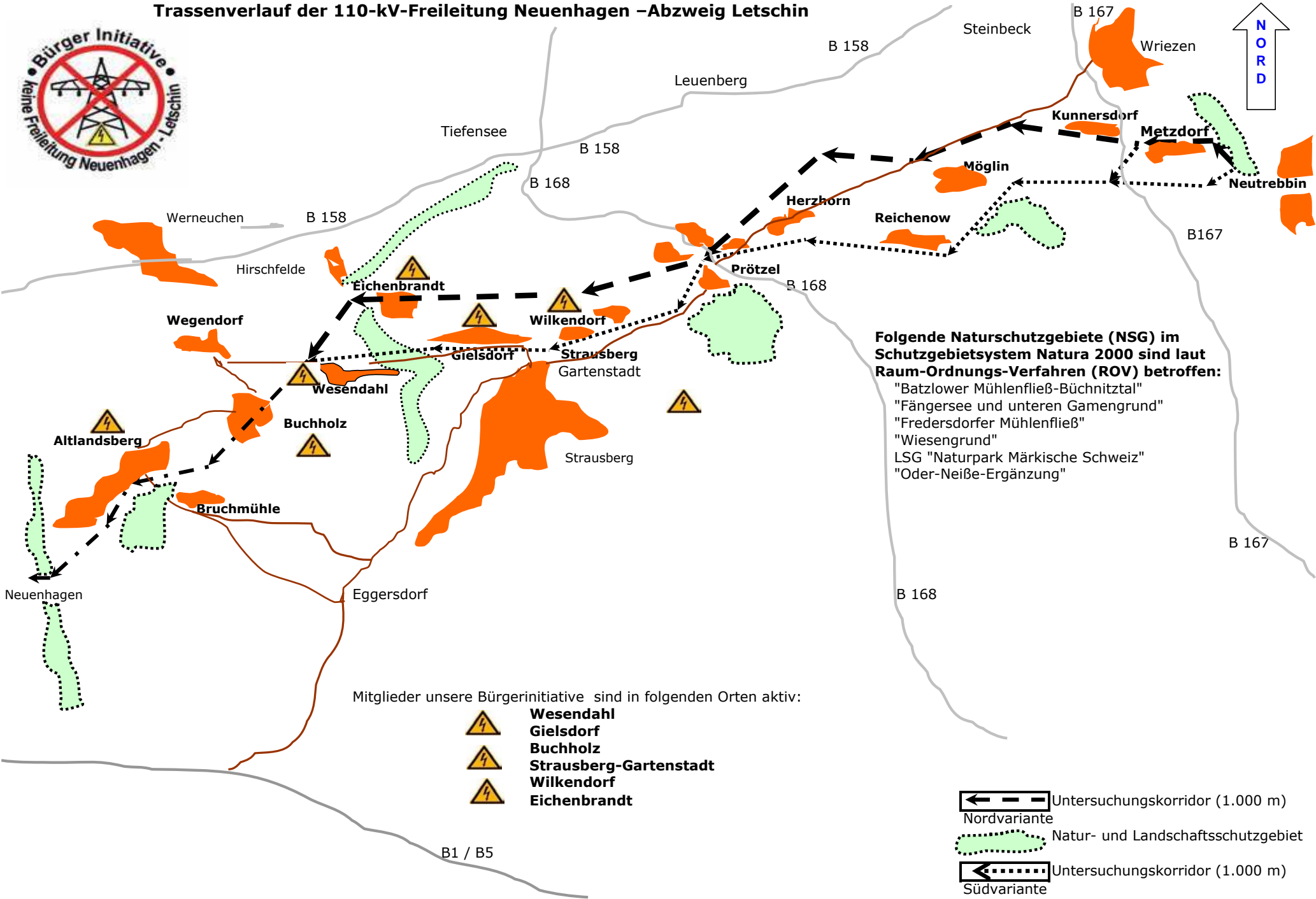
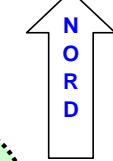
- Im Raumordnungsverfahren hat E.ON edis nicht plausibel nachgewiesen, dass die vorhandenen Freileitungen unzureichend sind.
- Alternativen zur Freileitung wurde ungenügend Bedeutung beigemessen.
- In der Planung wurden Brut- und Rastplätze von Greif- und Großvögeln nicht angemessen berücksichtigt.
- Eine 110-kV-Trasse ist in wenigen Monaten auf 220/380 kV umrüstbar.

Falls die Erforderlichkeit einwandfrei nachzuweisen ist:

Erdverkabelung auf der gesamten Strecke als Pilotprojekt!

- Die Erdverlegung von 110-kV-Trassen wird von Netzbetreibern schon lange erfolgreich praktiziert.
- Die Störungshäufigkeit von Erdkabeln ist äußerst gering, sie sind versorgungssicherer als Freileitungen.
- Die langfristigen gesamtwirtschaftlichen Kosten liegen je nach lokalen Bedingungen und entsprechender Ausführung nicht wesentlich über denen von Freileitungen.

Trassenverlauf der 110-kV-Freileitung Neuenhagen - Abzweig Letschin



Folgende Naturschutzgebiete (NSG) im Schutzgebietssystem Natura 2000 sind laut Raum-Ordnungs-Verfahren (ROV) betroffen:
 "Batzlower Mühlenfließ-Büchnitztal"
 "Fängersee und unteren Gamengrund"
 "Fredersdorfer Mühlenfließ"
 "Wiesengrund"
 LSG "Naturpark Märkische Schweiz"
 "Oder-Neiße-Ergänzung"

Mitglieder unsere Bürgerinitiative sind in folgenden Orten aktiv:

- Wesendahl**
- Gielsdorf**
- Buchholz**
- Strausberg-Gartenstadt**
- Wilkendorf**
- Eichenbrand**

Untersuchungskorridor (1.000 m) Nordvariante
 Natur- und Landschaftsschutzgebiet
 Untersuchungskorridor (1.000 m) Südvariante